

## **BOOTS-CLUB SCHAFFHAUSEN**

### **PROTOKOLL DER**

### **VEREINSVERSAMMLUNG 2014**

Datum: Freitag, 28. Februar 2014

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Rest. Altes Schützenhaus, Schaffhausen

Vorsitz: Kurt A. Bürki, Präsident

Anwesend: Vreni Duvoisin  
Walter Schibli  
Charlotte Müller  
Sigi Bernath  
Marcus Kradolfer

Protokoll: Madeleine Waldvogel

Clubmitglieder und Gäste: 47  
wovon 41 stimmberechtigt

Pünktlich um 19.30 konnte unser Präsident Kurt A. Bürki eine stattliche Zahl von Mitgliedern und Gästen zur heutigen Vereinsversammlung im Schützenhaus auf der Breite begrüßen. Die schriftliche Einladung mit den Traktanden ist den Mitgliedern rechtzeitig zugestellt worden und wird ohne Einwände genehmigt.

## **Traktanden**

- 1 Appell
- 2 Wahl der Stimmenzähler
- 3 Protokoll der VV vom 22.2.2013
- 4 Mutationen
- 5 Jahresbericht des Präsidenten
- 6 Wahlen
  - 6.1 Des Präsidenten
  - 6.2 Des Vorstandes
  - 6.3 Der Revisoren
  - 6.4 Des Bootshauswartes
- 7 Finanzen
  - 7.1 Rechnung 2013
  - 7.2 Revisorenbericht
- 8 Neuer Mietvertrag Salzstadel
- 9 Neuer Kran
  - 9.1 Information Kostensituation
  - 9.2 Antrag des Vorstandes auf eine Beteiligung des BCSH an den neuen Kran
  - 9.3 Budget 2014
- 10 Information über die bevorstehende Sanierung des Salzstadels
- 11 Daten und Anlässe
- 12 Anträge
- 13 Verschiedenes

### **Zu Traktandum 1 (Appell)**

Bereits eingangs erledigt.

### **Zu Traktandum 2 (Wahl der Stimmenzähler)**

Als Stimmenzähler werden Hansjörg Domeisen, Franz Grabowsky und Christian Kradolfer gewählt.

### **Zu Traktandum 3 (Protokoll der VV vom 22.2.2013)**

Das Protokoll der Vereinsversammlung vom 22.2.2013 wurde sowohl in der Rheinzeitung des letzten Jahres wie auch auf unserer Homepage veröffentlicht, sodass dessen Inhalt allen Anwesenden bekannt sein dürfte. Aus diesem Grund beschliesst die Versammlung, auf die Verlesung des Protokolls zu verzichten und unter bester Verdankung an die Verfasserin einstimmig zu genehmigen.

#### **Zu Traktandum 4 (Mutationen)**

Mitgliederbestand am 31.12.2012 = 272

Mitgliederbestand am 31.12.2013 = 262

Austritte: 8

Todesfälle: 3

Neueintritte: 1

Neue Veteranen: 23

In Erinnerung an die im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder Antonio Angelone, Rolf Lauchenauer und Felix Zimmermann erhebt sich die Versammlung zu einer Gedenkminute.

Die Versammlung gratuliert den neu ernannten Veteranen zu ihrer 25jährigen Treue zu unserem Verein.

Leider müssen in diesem Jahr 2 Mitglieder, welche ihren finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Club trotz zweimaliger Mahnung nicht nachgekommen sind, aus dem BCSH ausgeschlossen werden. Die Versammlung bekundet ihre einstimmige Zustimmung zu diesem Entschluss.

**Siehe auch separate Seite in der nächsten Rhein-Zeitung**

#### **Zu Traktandum 5 (Jahresbericht des Präsidenten)**

In seinem Jahresbericht informiert der Präsident Kurt A. Bürki über das vergangene Clubjahr. Wie bis anhin wird der Jahresbericht in der Rheinzeitung und auf unserer Homepage veröffentlicht, sodass auf eine Wiedergabe in diesem Protokoll verzichtet werden kann. Der Jahresbericht wird ohne Einwände mit Akklamation abgenommen.

#### **Zu Traktandum 6 (Wahlen)**

Vorgängig wird erwähnt, dass sich sämtliche Vorstandsmitglieder und auch die Revisoren wieder zur Verfügung stellen.

##### **6.1 Des Präsidenten**

Marcus Kradolfer stellt den Antrag an die Versammlung, unseren Präsidenten Kurt A. Bürki, wieder zu wählen. Dies erfolgt einstimmig und mit grossem Applaus.

##### **6.2 Des Vorstandes**

Nachdem sich keine neuen Kandidaten zur Wahl stellen, erfolgt die Wiederwahl von Vreni Duvoisin, Charlotte Müller, Madeleine Waldvogel, Marcus Kradolfer, Sigi Bernath und Walter Schibli einstimmig und mit grossem Applaus.

### **6.3 Der Revisoren**

Die Revisoren Geri Bolanz und Franz Wetter stellen sich ebenfalls wieder zur Verfügung und werden mit einem grossen Applaus in ihrem Amt bestätigt.

### **6.4 Des Bootshauswartes**

Auch unser Bootshauswart Sigi Bernath wird ebenfalls wieder mit einem grossen Applaus in seinem Amt bestätigt.

## **Zu Traktandum 7 (Finanzen)**

### **7.1 Rechnung 2013**

Unsere Kassierin Vreni Duvoisin präsentiert die Jahresrechnung für das Jahr 2013. Bei einem Aufwand von insgesamt Fr. 30'762.19 und einem Ertrag von Fr. 31'393.10 resultiert noch ein bescheidener Gewinn von Fr. 630.91. Dank sorgfältiger Finanzplanung ist es gelungen, die Kosten innerhalb des Budgets zu halten. Die Ausgaben für den Versand des IBMV Inside belasten die Buchhaltung weiterhin sehr stark und es sind Abklärungen im Gange, diese Kosten zu senken.

### **7.2 Revisionsbericht**

Der Revisionsbericht wird von Geri Bolanz verlesen. Er hat am 21.2.2014 die Jahresrechnung 2013 des BCSH geprüft und für richtig befunden. Er bestätigt, dass die obigen Totalausgaben und Einnahmen mit der Gewinn- und Verlustrechnung übereinstimmen. Er beantragt der Vereinsversammlung die Jahresrechnung zu genehmigen und der Kassierin Vreni Duvoisin Decharge zu erteilen. Dies erfolgt mit einem kräftigen Applaus als Zustimmung und Dankesbezeugung für den grossen geleisteten Einsatz.

## **Zu Traktandum 8 (Neuer Mietvertrag Salzstadel)**

Die Konditionen für die Mieten im Salzstadel waren seit dem Jahr 1987 unverändert. Dadurch blieb die Miete lange recht günstig. Nun will die Stadt die Miete auf einen aktuellen Stand bringen was bedeutet, dass dies für uns eine relativ starke Erhöhung ergibt. Bis 1987 betrug die Miete Fr. 1'800.00, Laufzeit 1 Jahr. Der Vorschlag des Stadtrates lautete, auf 1. Januar 2014 Fr. 4'000.00 mit einer offenen Laufzeit und einem Jahr Kündigungsfrist. Nach Verhandlungen mit der Stadt konnten wir uns auf folgende für uns zufriedenstellende Variante einigen: Ab 1. Januar 2014 bezahlen wir eine Jahresmiete von Fr. 3'000.00. Ab dem Jahr 2016 wird sie um Fr. 500.00 erhöht und erreicht im Jahre 2016 das Ziel der Stadt von Fr. 4'000.00. Zusätzlich konnten wir die Laufzeit des Vertrages deutlich erhöhen auf 5 Jahre mit automatischer Verlängerung und ebenfalls einer Kündigungsfrist von 12 Monaten. Die Mieten für die Bootslagerplätze wurden per

1.1.2014 leicht angepasst; sie bleiben im heutigen Zeitpunkt auf diesem Niveau. Mieterhöhungen für Salzstadel und Rosental müssen frühestens im 2016 wieder geprüft werden. Der Vertrag mit der Stadt wurde bereits unterzeichnet. Dies liegt in der Kompetenz des Vorstandes und er ist überzeugt, dass hier eine relativ gute Lösung gefunden werden konnte.

## **Zu Traktandum 9 (Neuer Kran)**

### **9.1 Information Kostensituation:**

Die Situation ist auch hier so, dass seit dem Jahr 1987 keine Mieterhöhungen für uns erfolgt sind. Letztes Jahr musste der alte Kran ersetzt werden, da dieser den Sicherheitsvorschriften nicht mehr genügte, eine sehr kostspielige Revision anstand und die Verfügbarkeit von Ersatzteilen nicht mehr garantiert war. Somit ergibt sich nun auch hier eine recht grosse Mieterhöhung. Die Gesamtkosten des neuen Krans belaufen sich gemäss Angaben der Stadt auf Fr. 111'500.00. Die Leistungen unseres Bootswartes an diesen Neubau wurden kostenlos erbracht. Aufgeführt sind untenstehend 2 Vorschläge der Stadt und das Ergebnis unserer Verhandlungen:

#### **1. Vorschlag des Stadtrats:**

Ab 1. Januar 2014 soll eine Pauschaljahresmiete (nicht definiert) entrichtet werden. Diese Variante war für uns nicht gut, weil wir auf die Anzahl Hübe keinen Einfluss haben. Das heisst, wir zahlen immer gleich viel, unabhängig von unserer Nutzung. Nach vielen Diskussionen ergab sich ein folgender

#### **2. Vorschlag des Stadtrats:**

Amortisation des Krans in 10 Jahren, Kapital zu 4% verzinsbar. Ablieferung an die Stadt pro Hub von Fr. 90.00. Dazu kommen noch die Aufwendungen des Bootsclubs nämlich die Versicherung von Fr. 1'000.00, Traktor, Strom, Bootswart usw. Dies ergäbe pro Hub nochmals Fr. 45.00. Damit käme ein Hub auf total Fr. 135.00 zu stehen.

#### **Ergebnis einer weiteren (endgültigen) Verhandlung:**

Der Bootsclub beteiligt sich mit Fr. 20'000.00 an den Kosten des Krans, um die Amortisationskosten und die Kosten pro Hub zu senken. Die Stadt übernimmt die Versicherungskosten von Fr. 1'000.00 und der Stromzähler wird auf die Stadt umgeschrieben. Ebenso ist die Stadt bereit, die Abschreibung auf 25 statt 10 Jahre zu verlängern. Die Verzinsung beträgt neu 3 statt 4%. Dadurch ergeben sich an die Stadt abzuliefernde Kosten pro Hub von Fr. 70.00. Die Kosten des BCSH belaufen sich auf Fr. 25.00, ergibt also neu Fr. 95.00 total Kosten pro Hub. Für den Kranführer fallen keine Schulungskosten an. Eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages ist nicht vorgesehen, da eine Quersubvention des Krans durch Mitgliederbeiträge nicht sinnvoll ist. Wäre der alte Kran nicht ersetzt worden, müssten

wir jeweils einen Pneukran kommen lassen, was preislich teurer gewesen wäre. Auch wäre keine Flexibilität mehr gewährleistet. Der neue Kran hat eine grössere Ausladung mit einer Gesamthöhe von 4 Metern (mit Traverse) und einem Bruttogewicht von 5 Tonnen (netto 4.5 T).

### **9.2 Antrag an die Vereinsversammlung:**

Der Bootsclub Schaffhausen beteiligt sich im Sinne seiner statuarischen Aufgaben mit CHF 20'000.00 am neuen Kran. Dieser Betrag ist zu aktivieren und über 20 Jahre abzuschreiben.

### **Beschluss:**

Die Anwesenden zeigen sich durch Handerheben ohne Gegenstimme mit dem obigen Antrag einverstanden.

### **9.3 Budget 2014**

Unsere Kassierin erklärt, dass das Traktandum Budget aus dem Grunde verschoben worden ist, weil unsicher war, wie die obige Abstimmung ausfallen würde. Die Miete fürs Bootslager werden sich ganz klar erhöhen, ebenso der Mietzins, welcher von Fr. 1'800.00 auf Fr. 3'000.00 steigt. Neu berücksichtigt ist die Abschreibung Kran, weil vorgesehen ist, die Finanzierung zu aktivieren und über 20 Jahre mit Fr. 1'000.00 pro Jahr abzuschreiben. Wir erwarten, dass wir somit auch im nächsten Jahr ein ausgeglichenes Budget vorlegen können.

### **Zu Traktandum 10 (Info Sanierung Salzstadel)**

Diverse Gespräche fanden mit der Immobilienverwaltung statt, in denen wir informiert wurden, dass der Salzstadel gründlich saniert werden muss. Die Balken sind vollgesaugt mit Salz von früher und die Arbeiten sind sehr aufwendig. Die Stadt geht davon aus, dass diese Arbeiten diesen Sommer erfolgen. Zudem muss die Sicherheit durch den Einbau eines zweiten Fluchtweges erhöht werden, entweder mit einem Treppenhaus in unserem Bereich oder auf der Seite des Krans mittels eines Balkons. Ein weiteres Problem ergibt sich durch die Frage, wo wir in dieser Zeit unsere Anhänger und Boote unterbringen können. Die Boote ins Rosental zu stellen, ist nicht ideal und aus Sicherheitsgründen zu riskant. Die Stadt schlägt uns vor, dass die leeren Anhänger auf einen ihrer leeren Lagerplätze gebracht werden können. Für die Schlauchboote ergibt sich eine gute Lösung, denn der Pontonierverein hat sich netterweise bereit erklärt, ihren Raum zur Verfügung zu stellen und den betreffenden Mitgliedern einen Schlüssel zu geben. Für uns ergeben sich in Zukunft einige Änderungen. Batterieladegeräte sind verboten, keine losen Tanks mit Benzin dürfen gelagert werden u.ä. Die Mitglieder werden selbstverständlich informiert, sobald wir nähere Angaben zu diesem Thema erhalten. Im Moment muss jedoch noch nichts unternommen werden.

### **Zu Traktandum 11 Daten und Anlässe)**

Siehe separate Seite in dieser Rheinzeitung und unsere Homepage. Sollten von Seiten der Mitglieder Anregungen für Anlässe vorliegen, werden diese sehr gern entgegengenommen.

### **Zu Traktandum 12 (Anträge)**

Seitens der Mitglieder liegen keine Anträge vor.

### **Zu Traktandum 13 (Verschiedenes)**

Aldo Ludescher dankt dem Vorstand für die aufwendigen Verhandlungen mit der Stadt betreffend Kran, Mieten und Salzstadel. Die anwesenden Mitglieder schliessen sich diesem Dank mit einem kräftigen Applaus an.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr erfolgen, schliesst der Präsident die Versammlung um 20.30 Uhr und bedankt sich bei den Mitgliedern und Gästen für ihre Teilnahme.

Im Anschluss wird aus der Clubkasse das feine Hackbratenmenu mit Kartoffelstock offeriert und zum gemütlichen Teil des Abends übergegangen.

Protokollführerin:

Madeleine Waldvogel